

## 4.2 *Ein nichtzuhaltender Vortrag: Kopernikus oder Copernicus: ein Problem? – kein Problem!*

REINHARD E. SCHIELICKE

Astrophysikalisches Institut und Universitäts-Sternwarte Jena

reinhard.schielicke@uni-jena.de



Nicolaus Copernicus (1473–1543)

Holzschnitt in Nicolaus Reusners *Icones* (1578)

Vor einiger Zeit schien eine neuerliche Diskussion aufzukommen über die Schreibweise des Namens unseres großen Kollegen Copernicus. Auch in den »*Mitteilungen des Arbeitskreises Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft*«, Nr. 36, Juni 2014 ist die Frage wieder einmal thematisiert worden mit dem Ergebnis: es gab keinerlei Diskussion. Die im Arbeitskreis vereinigten 240 Astronomiehistoriker mit immerhin 30% ausländischen Fachkollegen sind sich einig: der Astronom aus der polnischen Familie Kopernik wird in deutschsprachigen Texten generell in der latinisierten Form »Nicolaus Copernicus« geschrieben. So auch grundsätzlich in der 1998 begründeten Schriftenreihe *Acta Historica Astronomiae*, die inzwischen auf über 53 Bände mit etwa 15.300 Seiten gewachsen ist.

### Literatur:

- Curtze, Maximilian: Ueber die Orthographie des Namens Coppernicus. In: Nicolaus Coppernicus aus Thorn – Über die Kreisbewegungen der Weltkörper. Übersetzt und mit Anmerkungen von Dr. C. L. Menzzer. Thorn: Lambeck 1879, S. XII–XVI.
- Koepfen, Hans: Die Schreibweise des Namens Copernicus. In: Kaulbach, Friedrich, Bargenda, Udo Wolhelm, Blühdorn, Jürgen: Nicolaus Copernicus. Zum 500. Geburtstag. Köln, Wien: Böhlau 1973, S. 185–234.